

13.06.2005 - 12:25 Uhr

Ericsson ermöglicht Telefonieren aus dem Flugzeug mit GSM

Düsseldorf (ots) -

Ericsson stellt ein neu entwickeltes GSM-System für Flugzeuge vor, das es den Passagieren ermöglicht, ihre Mobiltelefone während des Fluges an Bord von Verkehrsmaschinen zu benutzen.

Reisende wollen heute auch während des Fluges Anrufe tätigen und erreichbar sein. Nun ist es soweit, dass Mobiltelefonie auch in den Luftverkehrsflotten der Airlines integriert werden kann.

Ulf Ewladsson, Vice President Product Management GSM stellt fest: "GSM ist der weltweit größte, in jedem Land genutzte Mobilfunkstandard. Die Anwender wollen immer und überall erreichbar sein. Darum ermöglicht Ericsson jetzt die Verfügbarkeit der Mobiltelefonie auch in Flugzeugen und auf Schiffen."

Ericsson hat eine Luftfahrtversion der weltweit am meisten verkauften Mobilfunk-Basisstation aus der RBS 2000 Familie, die RBS 2708 entwickelt. Die neue Mobilfunk-Basisstation bietet den gewohnten Qualitätsstandard und ermöglicht einen einfachen Betrieb. Die Funktion ist mit terrestrischen Systemen identisch und bietet die bei diesen Systemen besonders geschätzte Zuverlässigkeit.

Für die traditionellen Ericsson Kunden - die Telekom-Netzbetreiber - ist RBS 2708 eine ganz normale zusätzliche Zelle im Netzwerk. Sie kann genau so betrieben werden, wie alle anderen Mobilfunk-Basisstationen. Nur wenige Maßnahmen sind notwendig, damit Fluglinien ihren Passagieren die zusätzliche Dienstleistung anbieten können. Der Kundenservice steigert darüber hinaus den Umsatz der Netzbetreiber.

Die normale Bordmannschaft kann dieses 'GSM on Aircraft' System mit einem Minimum an zusätzlicher Arbeitsbelastung bedienen und somit den Passagieren nach Erreichen der Reiseflughöhe Anrufe und die Entgegennahme von Anrufen ermöglichen.

Das System entspricht vom Gehäuse her dem Bordelektronik Standard (Avionics ARINC 600) und ist mit einer elektromagnetischen Abschirmung - Electromagnetic Screening Device (EMSD) - ausgestattet, einfach zu installieren und sicher in der Bedienung. Es gibt weder eine Beeinträchtigung des Bordfunkverkehrs noch des terrestrischen Mobilfunkverkehrs. Das System ermöglicht bis zu 60 gleichzeitige Gespräche. Alternativ kann es auch für Dual Band Einsatz angewendet werden.

Das System kann bereits bis Ende dieses Jahres installiert werden.

HINTERGRUND:

Ericsson definiert und gestaltet die Zukunft des mobilen Internet und der multimedialen Breitbandkommunikation und stattet seine Kunden mit den führenden Technologien aus. Ericsson bietet seine innovativen Produkte in mehr als 140 Ländern an.

Pressekontakt:

ANSPRECHPARTNER:

Ericsson GmbH (Deutschland)

Lars Bayer

Tel.: +49-211-534-1426

Fax: +49-211-534-1431
E-Mail: lars.bayer@ericsson.com

Ericsson AG (Schweiz)
Pressestelle
Rolf Weiss
Tel.: +41-1-807 23 10
Mobil: +41-79 221 26 19
Fax: +41-1-807 23 48
E-Mail: ch.presse@ericsson.com

Ericsson Austria GmbH (Österreich)
Pressestelle
Gerhard Gindl
Tel.: +43-1-811 00 40 46
Mobil: +43-664 10 07 38 4
Fax: +43-1-811 00 11 40 46
E-Mail: at.presse@ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100491645> abgerufen werden.